



Kurzanleitung

| | |
|-----------------------------------------------------|----------|
| 1. Audacity – Installation und Einstellungen | 2 |
| 1.1. <i>Download und Installation von Audacity</i> | 2 |
| 1.2. <i>Einstellungen vor Arbeitsbeginn</i> | 3 |
| 2. Projektfenster und Werkzeuge | 4 |
| 3. Datei speichern | 5 |
| 3.1 <i>Als Audacity-Projekt speichern</i> | 5 |
| 3.2 <i>Als MP3-Datei speichern</i> | 5 |
| 4. Effekte | 6 |
| 5. Tipps und Tricks | 7 |
| 5.1 <i>Tonspur teilen</i> | 7 |
| 5.2 <i>Tonspur verkleinern/vergrössern</i> | 7 |

1. Audacity – Installation und Einstellungen

Der freie, betriebssystemunabhängige Audioeditor

Die Software ist gratis und unabhängig vom Betriebssystem. Mit dieser Software kann man Ton aufnehmen, schneiden, kopieren, mischen und in verschiedene Formate konvertieren, z.B. als MP3 abspeichern.



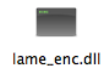
1.1. Download und Installation von Audacity

Audacity kann von der Audacity-Website (<http://audacity.sourceforge.net/>) heruntergeladen und installiert werden. Damit sich Tondateien im Format MP3 abspeichern lassen, muss eine Komponente namens «Lame MP3 Encoder» installiert werden. Es ist sinnvoll, diese direkt im Audacity Programmordner abzulegen. Beim erstmaligen Speichern einer MP3-Datei (siehe Abschnitt 3) wird nach der Lame Lib gefragt. Diese kann nun im Programmordner angewählt werden.

Download-Links:

Audacity: <http://audacity.sourceforge.net/download/>
Mac OSX die Version 1.3.3 beta (Stand: 11.1.2008)
Windows die Version 1.3.4 beta (Stand: 11.1.2008)

Lame MP3 Encoder: Für Windows: Audacity 1.3.3:
libmp3lame-win-3.97.zip



Für Mac OSX:
Audacity 1.3.3 (Mac OSX Intel oder PPC)
Audacity 1.2.6 (Mac OSX Intel):
libmp3lame-osx-universal-3.97.zip
Die Datei befindet sich im Ordner *package/usr/Local/lib/*



Audacity 1.2.6 (Mac OSX PPC):
LameLib-Carbon.sit

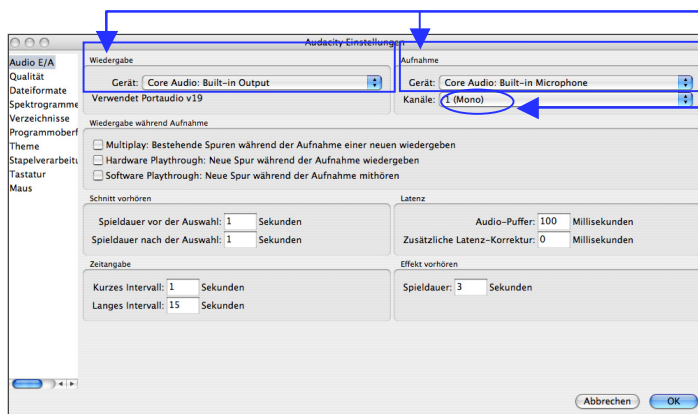


1.2. Einstellungen vor Arbeitsbeginn

Vor jeder Aufnahme muss eingestellt werden, mit welchem Mikrofon gearbeitet wird. Bei Mac wird standardmässig das eingebaute Mikrofon verwendet. Wird ein externes Mikrofon verwendet, sollte es vor dem Öffnen des Programms Audacity eingesteckt werden.

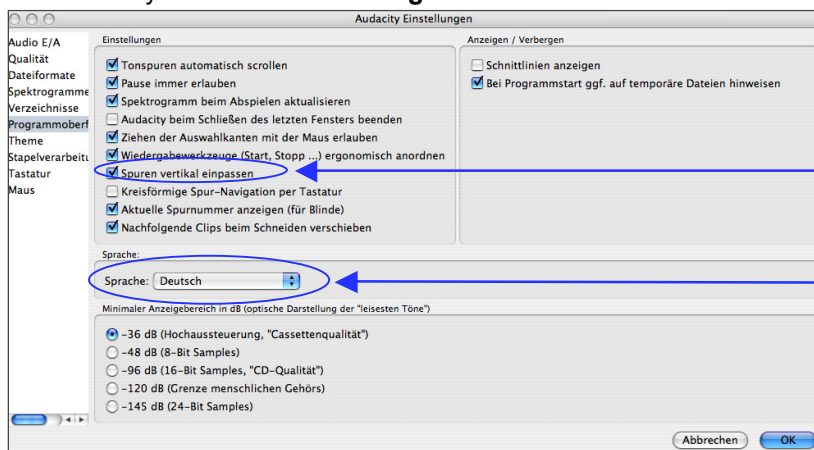
Ablauf

1. Mikrofon/Headset direkt mit dem Computer verbinden (nicht an der Tastatur)
2. Programm Audacity öffnen
3. «Audacity > Preferences > **Audio E/A**» aufrufen und die folgenden Einstellungen vornehmen (Mac)



Headset für Aufnahme und
Wiedergabe
Mono

4. Audacity > Preferences > **Programmoberfläche**» aufrufen und die folgenden Einstellungen



vornehmen
(Mac)
«Spuren vertikal einpassen»
zusätzlich auswählen und

kontrollieren ob die Sprache
«Deutsch» ausgewählt ist.

Die restlichen Voreinstellungen belassen und mit OK bestätigen.

5. Audacity beenden und erneut öffnen (erst jetzt wird die neu eingestellte Sprache angezeigt).

2. Projektfenster und Werkzeuge

Das Projektfenster umfasst neben den Tonspuren eine Reihe von Werkzeugleisten:

- Ein-/ausblenden der Leisten: Menü «Ansicht > Werkzeugleiste > Leiste anzeigen/verbergen»
- Lösen/Verankern der Leisten: Durch Ziehen der Leiste an der gerippten Fläche

Wiedergabewerkzeuge

- Pause
- Wiedergabe / Play
- Stopp
- An den Anfang springen
- Ans Ende springen
- Aufnahme

Kontrollwerkzeuge

- Auswahlwerkzeug
- Zoomwerkzeug
- Hüllkurvenwerkzeug (= Lautstärkenwerkzeug)
- Zeitverschiebungswerkzeug

Aussteuerungsanzeige

zeigt an wie «laut» aufgenommen bzw. abgespielt wird.

Pegelregler / Mikrofonauswahl

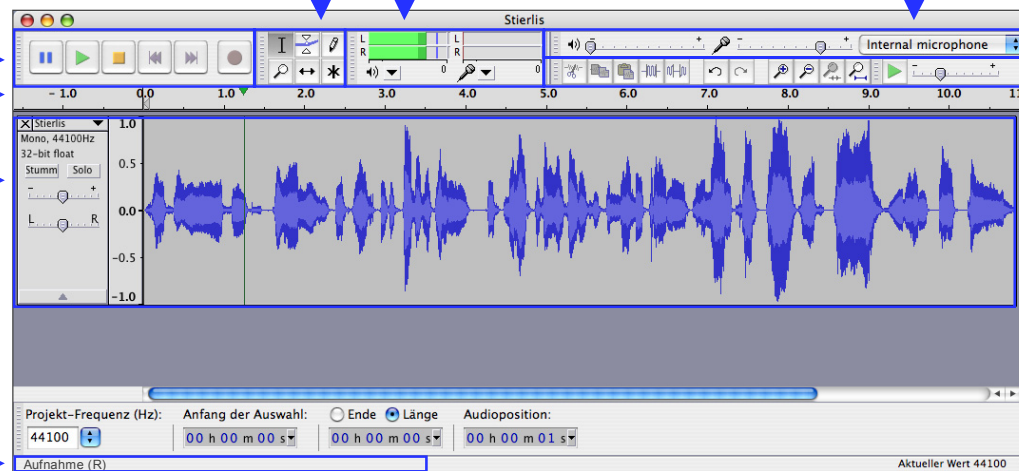
- Ausgabelautstärke (= Abspiellautstärke)
- Aufnahmelautstärke (je größer der Wert, desto empfindlicher das Mikrofon)
- Mikrofonauswahl

Zeitleiste (in s bzw. min:s)

Tonspur

- Tonspur löschen
- Tonspur - umbenennen
- verschieben nach ob/unt
- Spur nicht abspielen
- nur dies Spur abspielen

Statusleiste (Werkzeuginfos)



Bearbeitungswerkzeuge

Um eine Tonspur zu bearbeiten, muss ein Auswahl getroffen werden.

- Auswahl ausschneiden
- Auswahl kopieren
- Einfügen
- Zuschneiden (= nur Auswahl behalten)
- Stille (= Auswahl in Stille umwandeln)
- Zoom in/out
- Auswahl einpassen/einzoomen
- Projekt einpassen/einzoomen (auf Spurbreite einzoomen)

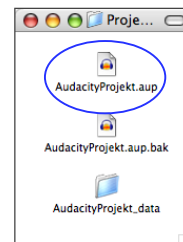
3. Datei speichern

3.1 Als Audacity-Projekt speichern

Ein Neues Audacity-Projekt sollte in einen leeren Ordner gespeichert werden. Für das Speichern wählt man den Menübefehl «Datei > Projekt speichern».

Beim Speichern werden Projektdateien mit der Endung «.aup» bzw. «.aup.bak» und ein Ordner mit dem Anhang «_data» angelegt. Diese Objekte müssen immer im gleichen Ordner liegen. Es darf also immer nur der ganze Projektordner und nie nur einzelne Objekte verschoben werden.

Soll ein bereits gespeichertes Projekt geöffnet werden, muss ein Doppelklick auf die Datei mit der Endung «.aup» ausgeführt werden.



3.2 Als MP3-Datei speichern

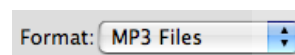
Für das Abspielen des Tondokumentes auf einem anderen Computer oder im Internet muss es als MP3-Datei gespeichert werden.

Jede MP3-Datei enthält sogenannte Metadaten (ID3-Tags), die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind. Sie werden jedoch bei den meisten Playern auf dem Display angezeigt und sollten deshalb vor dem ersten Speichern der MP3-Datei erfasst werden. Dazu wählt man den Menüpunkt «Datei > Metadaten-Editor» und füllt die Angaben im aufspringenden Fenster ein. Danach kann das Fenster geschlossen werden.



Um das Tondokument als MP3-Datei abzuspeichern, wählt man den Menübefehl «Datei > Exportieren...».

Im aufspringenden Speicherdialog wählt man unter dem Auswahlbalken «Format» den Punkt «MP3 Files». Bei der Wahl des Namens für die MP3-Datei sollte im Hinblick auf die spätere Verwendung im Internet auf Sonderzeichen, Umlaute und Leerstriche verzichtet werden.



In der neuen MP3-Datei sind alle Spuren zu einer einzigen Spur zusammengemischt worden. Damit zukünftig die einzelnen Spuren des Tondokumentes bearbeitet werden können, muss unbedingt das Original-Audacity-Projekt aufbewahrt werden.

4. Effekte

Audacity bietet eine Vielzahl an Effekten, mit denen die Aufnahmen verändert werden können. Ein Effekt wird immer nur auf denjenigen Teil angewandt, der mit dem Auswahlwerkzeug (I) markiert wurde. Ist nichts ausgewählt, können keine Effekte aus dem Menü gewählt werden. Die Menüpunkte erscheinen grau.

Effekte werden im Menü «Effekte» ausgewählt.

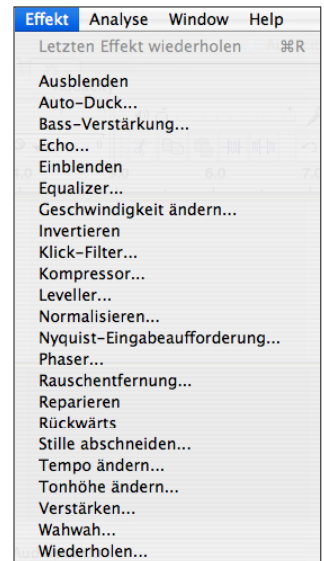
Einige Effekte eignen sich besonders zur Aufbereitung von Podcast-Beiträgen:

- **Einblenden / Ausblenden**

Die Lautstärke der Auswahl wird linear lauter/leiser. Das kann bei übersprochener Musik sehr sinnvoll sein (ducking).

- **Verstärken**

Die Lautstärke der Auswahl kann erhöht werden. Wenn die Aufnahme sehr leise ist, kann das sinnvoll sein. Es wird automatisch ein optimaler Wert eingesetzt. Wählt man das Kästchen «Übersteuerung erlauben» aus, kann ein höherer als der vorgeschlagene Wert eingesetzt werden.



Im Weiteren gibt es viele Effekte, die einfach Spass machen auszuprobieren. Dazu gehören zum Beispiel folgende Effekte:

- **Geschwindigkeit ändern**

ändert Geschwindigkeit und Tonhöhe

- **Tempo ändern**

Geschwindigkeit ändern (ohne Einfluss auf die Tonhöhe)

- **Tonhöhe (Pitch) ändern**

Änderung der Tonhöhe ohne Einfluss auf Geschwindigkeit

- **Echo**

Echo hinzufügen

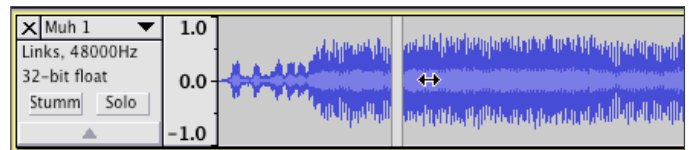
- **Rückwärts**

- u.a.m.

5. Tipps und Tricks

5.1 Tonspur teilen

Um eine Tonspur zu schneiden, platziert man das Auswahlwerkzeug (Cursor) an die gewünschte Schnittstelle. Zum Teilen der Spur, wählt man den Menübefehl «Bearbeiten > Clip trennen». Die entstandenen Clips können danach mit dem Verschiebewerkzeug innerhalb einer Spur hin- und hergeschoben oder von der einen auf eine andere Spur gezogen werden.



5.2 Tonspur verkleinern/vergrössern

Um bei mehreren Spuren vertikal Platz zu gewinnen, können alle Spuren auf einmal durch den Menübefehl «Ansicht > Spuren zusammenfallen» zusammengeklappt werden. Der Befehl «Ansicht > Spuren auseinanderfallen» bewirkt, dass alle Spuren gross dargestellt werden. Die Höhe der Tonspur kann auch manuell verkleinert/vergrössert werden. Dazu wird der Cursor am unteren Rand platziert und durch die Tonspur durch ziehen verkleinert/vergrössert.

